

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 231.

Samstag den 2. October

1869.

Einladung zum Abonnement.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, in der bisherigen Weise.

Der Abonnements-Preis beträgt hier in Wiesbaden 35 fr. oder 10 Sgr.; auf Wunsch der verehrlichen hiesigen Abonnenten wird das Blatt für vierteljährlich 9 fr., oder 2 Sgr. 7 Pfg. in's Haus gebracht.

Inserate werden die Zeile in gewöhnlicher Schrift oder deren Raum mit 4 fr. oder 1 Sgr. 3 Pfg. berechnet. Anzeigen, welche unverändert mehrmals nacheinander oder in kurzen Zwischenräumen eingerückt werden, genießen einen entsprechenden Rabatt.

Da die in dem „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in irgend einem anderen der hier erscheinenden Blätter gelangen, so sind dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also auch in jeder Beziehung die billigsten.

Bestellungen auf das mit dem 1. October l. J. beginnende 4. Quartal beliebe man in Wiesbaden bei der Expedition, Langgasse 27, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 22. September 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser, J. Schmidt und Bigelius.

1504. Zu dem Gesuche des Architekten Julius Jppel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Holzschuppens hinter seinem an der Sonnenbergerstraße No. 17 belegenen Hause, soll berichtet werden, daß, da der Schuppen in die Umgebung von Landhäusern zu stehen komme, statt dem mißständigen Pultbache ein zweiseitiges Dach vorzuziehen und dem Gesuchsteller die Errichtung eines solchen aufzugeben sein dürfte.

1505. Zu dem Gesuche des Schreiners Wilhelm Philipp dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung der ihm bereits genehmigten beiden Wohnhäuser in der verlängerten Moritzstraße nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß unter der Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei, daß auch das kleinere Haus nicht gegen die Straßenflucht vorspringe.

1506. Zu dem Gesuche des Regierungsraths Mollner dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Holzstalles in seiner in der Taunusstraße 12b belegenen Hofralthe soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-

Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1507. Zu dem Gesuche der Frau Amtsecretar Red Wwe. dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des ihr bereits genehmigten Neubaus am Leberberge an einer anderen Stelle daselbst soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1508. Zu dem Gesuche des Dr. med. Ernst Sack dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses in der großen Burgstraße soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei; der Gemeinderath glaube jedoch darauf aufmerksam machen zu sollen, daß der für den Neubau in Aussicht genommene Hofraum allzu beschränkt sei und daß bei einer demnächstigen Verbauung des Gartens der Frau Schellenberg diesem Hofraume Luft und Licht entzogen werden würde. Nach den bestehenden Bauordnungen anderer Städte, wie z. B. der von Berlin, Leipzig, Köln &c. werde aus Gesundheitsrückichten die Anlage so kleiner Hofräume nicht gestattet.

1509. Zu dem Gesuche des Metzgers Carl Klas von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Schaufensters seines Ladens in der Marktstraße No. 29 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

Zu den Gesuchen:

1610. des Schreiners Friedrich Schmidt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vergrößerung des Seitenbaues in seiner an der Platterstraße No. 11 belegenen Hofraithe, und

1511. des Landwirths Heinrich Wehzaundt von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Verlegung der Dunggrube in seiner in der Neugasse No. 2 belegenen Hofraithe,

soll berichtet werden, daß unter den von Königlich Hochbau-Inspection vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

1513. Auf die Beschwerde des Metzgers Carl Renler von hier, Beeinträchtigung in seinem Rechte des Bezugs von Wasser aus dem seine Hofraithe in der Langgasse durchfließenden Bache durch Fassen desselben in Röhren betreffend, wird beschossen, dem Beschwerdeführer zu erwidern, der Bach sei aus sanitätspolizeilichen Gründen geschlossen worden und es könne die Deffnung desselben in der von ihm beantragten Weise nicht mehr gestattet werden. Uebrigens sei ihm die Benutzung des Wassers aus dem Bache durch Aufstellen einer Pumpe ermöglicht. Wenn er sich auf ein ihm zustehendes Recht wegen Benutzung des Baches berufe, so müsse darauf aufmerksam gemacht werden, daß die früher an dem Bach bestandene Mühle, für welche er Wasserlaufzins entrichtete, an einem anderen Platze gestanden habe.

1514. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 28. October 1867 über die Erbauung zweier Parallel-Canäle in der oberen Rheinstraße entstandenen Kosten aus dem Jahre 1868, wird das über die Accordsumme entstandene plus von 21 Thlr. 24 Sgr. 2 Pf. nachträglich genehmigt.

1515. Auf Vorlage der Rechnung über die durch Vollziehung des Etats vom 12. August 1868 über die Einrichtung eines Telegraphen-Bureaus und einer Wohnung in der Vel-Etage des alten Rathhauses entstandenen Kosten, wird das über die Accordsumme entstandene plus von 50 Thlr. 24 Sgr. 9 Pf. nachträglich genehmigt.

1518. Die am 22. I. Mts. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von

34,100 Cubißfuß Stucksteinen aus dem Speierslacher Bruche zur Chauffirung der oberen Adelhaidsstraße und der Karlstraße wird den Steigerern genehmigt.
1519. Die am 21. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des vom Bauplätze der höheren Töcherschule entfernten Gehölzes wird auf den Erlös von 17 Thlr. 1 Sgr. genehmigt.

1520. Die am 18. I. Mts. abgehaltene Versteigerung verschiedenen alten Gehölzes, wird auf den Erlös von 9 Thlr. 6 Sgr. genehmigt.

1521. Die am 21. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der Kastanien und Birnen von den städtischen Bäumen im Distrikt Geisheck und am Fasanerieweg, wird auf den Erlös von 3 Thlr. 2 Sgr. genehmigt.

1522. Die am 20. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der dritten Kleeßur auf dem neuen Todtenhofe, wird auf den Erlös von 41 Thlr. 26 Sgr. genehmigt.

1523. Die am 20. I. Mts. stattgehabte Verpachtung des städtischen Ackers im Galgenfeld, am Haingraben neben dem Weg und Heinrich Carl Burt, wird genehmigt.

1527. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Wahl der Commission zur Einschätzung der Classensteuer betreffend, werden nachverzeichnete hiesige Steuerpflichtige zu Mitgliedern der Commission zur Einschätzung der Classensteuer erwählt:

- 1) Spengler Christian Schreiner,
- 2) Herrnschneider Friedrich Knefel,
- 3) Spengler Philipp Stemmler,
- 4) Rentner Jacob Womberger,
- 5) Rentner Carl Hermann Scheurer,
- 6) Rentner Adam Rathgeber,
- 7) Schuhmacher Georg Schäfer,
- 8) Privatter Georg Bach,
- 9) Feldgerichtschöffe Chr. Weil,
- 10) Landwirth Friedrich Chr. Thon,
- 11) Landwirth Wilh. Kimmel III. und
- 12) Lüncher Heinrich Hartmann.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1533. des Rammachers Conrad Pfeiffer von Bach, Königlich Bayerischen Bezirksamts Fürth, und

1534. des Glasers Valentin Schäfer von Gaubödelheim, Großherzoglich Hessischen Kreises Oppenheim,

soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1536. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die Schreinerarbeit an dem Hauptgesims der zweiten Elementarschule geschritten und beschlossen, die fragliche Arbeit dem Schreiner Friedrich Köll von hier auf seine Offerte zu übertragen.

1537. Auf den Antrag des Herrn Zollmann wird beschlossen, die Bedeckung des Bachbettes am Michelsberg zur Verhütung der Verunreinigung des Baches mit eisernen Schienen belegen zu lassen.

1538. Weiter wird beschlossen, den Hrn. Stadtbaumeister Bach zu ermächtigen, die Oeffnungen an dem in Röhren gelegten Trudendache, soweit erforderlich, mit Sandsteinplatten decken zu lassen.

Wiesbaden, den 30. September 1869. Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Geheülse.

Samstag den 2. October d. J. Vormittags 11 Uhr werden im Geschäfts-
Local der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung, Zimmer Nr. 38 (Rheinstraße),
3 Ballen 18 Buch weißes Druckpapier im Format von 14 Zoll Höhe und
17 Zoll Breite an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.
Wiesbaden, den 27. September 1869.

320

Königliche Regierung — Abtheilung des Innern.
v. c. Forstmann.

Bekanntmachung.

Die Wichtigkeit des in der diesjährigen Gesetz-Sammlung Seite 517 publi-
cirten Erbleih-Regulirungs-Gesetzes für den Regierungsbezirk Wiesbaden vom
5. April d. J. gibt Veranlassung, das Publikum noch besonders auf dieses
Gesetz aufmerksam zu machen. Es steht nach demselben sowohl dem Berech-
tigten, als auch dem Verpflichteten der Antrag auf Umwandlung des Erbleih-,
Landstebelh-, Erbzius- und Erbpacht-Verhältnisses in Eigenthum, sowie auf
Ablösung der daraus herrührenden Leistungen und Gegenleistungen zu. Wird
die Provocation gegen den Königl. Fiskus oder gegen den Centralstudienfonds
gerichtet, so ist dieselbe gemäß der §§. 65 und 66 der Verordnung vom
20. Juni 1817 an die Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten
der hiesigen Königl. Regierung, resp. an die Abtheilung für Kirchen- und
Schulsachen zu richten, während alle sonstigen Provocationen bei der Abtheilung
des Innern der genannten Königl. Regierung, als Auseinandersetzungsbehörde,
anzubringen sind.

Die im §. 6 mehrgedachten Gesetzes erwähnten Durchschnittspreise für markt-
gängiges Getreide sind bereits in Nr. 36 des diesjährigen Amtsblatts der
hiesigen Königlichen Regierung bekannt gemacht worden.

Schließlich wird auf den Inhalt der §§. 2, 14, 19 und 22 obigen Gesetzes
noch besonders hingewiesen.

Wiesbaden, den 27. September 1869.

Der Königl. Polizei-Director.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Auf die in der Extra-Beilage zu No. 43 des Amtsblatts der hiesigen
Königlichen Regierung abgedruckte Anweisung zur Ausführung der Gewerbe-
Ordnung für den Norddeutschen Bund vom 21. Juni 1869, welche letztere,
mit Ausnahme des von dem Gewerbebetrieb im Umherziehen handelnden
Titels III. am 1. October d. J. in Wirksamkeit tritt, wird das Publikum,
insbesondere die Gewerbetreibenden hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht.
Wiesbaden, den 29. September 1869.

Königl. Polizei-Direktion.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Das ausgelagerte Bettstroh aus den Strohsäcken der Kasernements hier und
zu Bleibich soll für das Jahr 1870 den Meistbietenden überlassen werden,
wzu ein Aicitationstermin auf

Mittwoch den 13. October c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rheinstraße 25, anberaumt
ist. Die Bedingungen können daselbst täglich eingesehen werden.
Wiesbaden, den 1. October 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 4. October l. J., Vormittags 9 Uhr an-
fangend, zur Versteigerung kommenden Mobilien des

Herrn A. Wagenheim, Paulinenstraße No. 4 dahier,
können Sonntag den 3. October von Vormittags 8 bis
12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr angesehen
werden.

Wiesbaden, den 29. September 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

6375

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichem Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Dienstag
den 5. October l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende
Gegenstände, nämlich: 1 Secretär, 2 Kleiderschränke, 1 Schrank mit Glas-
aufsatz, 1 Bett, 1 Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. October 1869.

Der Gerichts-Executor.

383

Mayer.

Allgemeiner Krankenverein der Stadt Wiesbaden.

Die zweite statutenmäßige Generalversammlung findet kommenden
Montag den 4. October Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Weins,
Goldgasse 2, eine Stiege hoch, statt.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Prüfungs-Commission für das
Jahr 1868.

2) Aufnahme neuer Mitglieder.

3) Revision der Statuten.

4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen neuer Mitglieder werden fortwährend entgegengenommen bei
dem Herrn Director G. Schäfer, Goldgasse 1, und den Vorstandsmitgliedern.

Wegen der Wichtigkeit der Sache werden sämtliche Mitglieder gebeten, sich
recht zahlreich einzufinden. Es ladet höflichst ein

231

Der Vorstand.

Pferchversteigerung.

Heute Abend 8 Uhr sollen 10 Loose Pferd im Locale des Gastwirths
Philipp Kimmel versteigert werden, wozu die Mitglieder der Schäferei-
Gesellschaft hiermit eingeladen werden.

Wiesbaden, den 2. October 1869.

Der Vorstand. 6545

Pariser Schinkenwurst,

vorzügliche Qualität, wieder vorrätzig bei
6493

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röberstraße.

Weingeist

in Ohm-Fässern und größeren Gebinden bei

6332

Rabus & Stoll in Mannheim.

Frankfurter Pferdemarktloose

a 1 Thaler vorrätzig. (Ziehung 6. October). W. Speth, Langgasse 27.

Schirm'sche Handelsschule,

Dokheimerstraße 2c.

Das Wintersemester beginnt Montag den 4. October
Morgens 9 Uhr.

6487

Heinrich Lindner.

Spiess'sches höheres Töchterinstitut, Nerostraße 36.

Durch das stets wachsende Vertrauen, welches sich die Anstalt erfreut, erwiesen sich die seither zur Schule benutzten Räume des Hauses Lannusstraße No. 10 als unzureichend und war der Vorstand veranlaßt, größere und geeignetere Localitäten zu acquiriren. Dieselben wurden in dem, ganz in der Nähe belegenen, geräumigen Hause Nerostraße No. 36 gefunden und beginnt daselbst das Wintersemester Samstag den 9. October Mittags 2 Uhr. Anmeldungen werden vom 3. October an im neuen Locale entgegengenommen.

Die Directrice:

6174

Franziska Kämpfer.

Im Laufe des Monats October, nachdem die Institutsferien beendet sind, beginnt der Unterricht für Salontänze, sowie für die Ausbildung höherer Tanzkunst und Gymnastik.

Mittheilungen des Locals, sowie für die Eintheilung der Unterrichtsstunden beliebe man in meiner Wohnung, Rheinstraße 18, entgegen zu nehmen.

Zu sprechen täglich von 1 $\frac{1}{2}$ —2 $\frac{1}{2}$ Uhr.

6059

Emma Block, geb. Krause,

Institutslehrerin.

Heinrich Becker, Musiklehrer, wohnhaft vom 1. October an Helenenstraße 2a eine Tr. h., empfiehlt sich zu gründl. und erfolgreichem Unterr. im Clavierspiel u. Gesang. Clav.-Unterr. — bewährte Meth.: „Entwicklung des gesangl. Anschlages, d. Techn. u. d. Vortrages“. Vierhändigspielen. 6485

Mein Baubureau befindet sich von heute an

Bahnhofstraße 8, Barterre.

6325

Julius Jppel.

National - Vieh - Versicherungs - Gesellschaft zu Cassel

6508

versichert Pferde, Rindvieh, Schweine und Schaafe zu den billigsten Prämien, ersetzt den Schaden, welcher durch den Tod oder nothwendig gewordenen Töbten im versicherten Viehstande entsteht. — Schäden werden voll bezahlt, schnell und constant regulirt. Nähere Auskunft ertheilen die Agenten und der Thierarzt der Gesellschaft in Wiesbaden:

Herr **Michaelis**, Thierarzt I. Classe, Herr **Carl Jäger**, Langgasse 16.
Nerostraße 10. Herr **Chr. Thon**, Clarenthal.

Ein Bügeltisch und eine Waschbütte zu verkaufen. Näh. Exped. 6246

5

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 3. October von 6 Uhr an:

Grosses Frei-Concert,

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des 80. Regiments. Nach dem Concert wie gewöhnlich ein **Tanzkränzchen**. Für gute Speisen und Getränke empfiehlt sich bestens **G. Trinthammer.** 6500

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu ladet ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung,

wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 7323

Zum Römersaal.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet

Flügelmusik mit Begleitung

7346

statt, wozu ergebenst einladet

J. Becker.

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,

wozu ergebenst einladet

W. Bretz. 3427

Gatshaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

Harmonie.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

269

„Felsenkeller“, Tannusstrasse.

Morgen und jeden Sonntag von 5 1/2 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

5941

C. Martins.

Sonnenberg.

Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit
Begleitung bei

F. Frees. 6009

Ein Real ist billig zu verkaufen Kirchhofsgasse 6.

6396

Neue schöne Kastanien

empfiehlt **Heinrich Wald**, Ecke der Nero- und Röderstraße 41. 6493

Arbeits- Hemden, -Kitteln- und -Hosen, sehr billig bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 225

Röderstraße 12 sind ein Bett und zwei Krautständer zu verkaufen. 6013

Für die Hinterbliebenen der im Plauen'schen Grunde verunglückten Bergleute ging ferner bei uns ein: Von G. H. 30 fr., von Ungenannt 3 fl. 30 fr., von G. R. 30 fr., von Ungenannt 1 fl., von Ungenannt 1 fl., von Frau B. G. mit dem Motto: „Wenig aber aus gutem Herzen“ 30 fr., von der Exped. der Mittelh. Zeitung 2 fl., von einem Hochzeitsfeste, ges. durch F. G. 3 fl. 47 $\frac{1}{2}$ fr., von F. D. 1 fl., zus. 13 fl. 47 $\frac{1}{2}$ fr., früher eingeg. 1009 fl. 34 $\frac{1}{2}$ fr., macht 1023 fl. 22 fr., was dankend bescheinigt

Die Exped. des Wiesb. Tagbl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 30. September.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr E.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien). . .	331,76	331,50	331,17	331,47
Thermometer (Reaumur).	9,0	20,0	14,4	14,73
Dunstspannung (Pariser Linien). . .	4,12	5,50	5,14	4,92
Relative Feuchtigkeit (Procente). . .	88,2	52,7	75,9	72,26
Windrichtung.	S.W.	D.	D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit".				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das Cosmorama

im großen Casino-Saale ist täglich geöffnet.

Heute Samstag den 2. October.

Kurfaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Turn-Verein.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung im Saale des Herrn Weins.

Morgen Sonntag den 3. October.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Cäcilienverein.

Morgens 9 Uhr: Generalprobe im Kurfaal.

Kurfaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Einer von unsere Leute. Posse mit Gesang in drei Akten, von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von Stolz und Conradi. Zum Schluß: Ballet.

Frankfurt, 30. September.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9 " 54	— 56	"
20 Frek.-Stücke . . .	9 " 31 $\frac{1}{2}$	— 32 $\frac{1}{2}$	"
Russ. Imperiales . . .	9 " 50	— 52	"
Preuß. Fried. d'or . . .	9 " 58	— 59	"
Dulaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . . .	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine 1 "	44 $\frac{7}{8}$	— 45 $\frac{1}{8}$	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Wechsel = Course.

Amsterdam 95 $\frac{3}{4}$ B. $\frac{1}{2}$ G.
Berlin 105 $\frac{1}{2}$ B.
Essen 105 B.
Hamburg 88 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{4}$ b.
Leipzig 105 B.
London 119 $\frac{5}{8}$ $\frac{3}{4}$ b.
Paris 95 $\frac{1}{2}$ G.
Wien 97 $\frac{1}{2}$ B.
Disconto 8 $\frac{1}{2}$ % G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 231)

2. October 1869.

Notizen.

Heute Samstag den 2. October, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung von weißem Druckpapier, im Geschäftslocale der Königlichen
Regierung, Abtheilung des Innern. (S. h. Bl.)

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße. Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl 45 kr. Persönliches Abonnement 2 1/2 fl.

Th. Metz von Köln. 5574

Unter den vielen Anerkennungen theile folgende mit:

Püttich, 21. April 1868. Ich habe öfter das bewundernswerthe Cosmorama des Herrn Th. Metz besucht und verließ es jedesmal entzückt und mit dem lebhaftesten Wunsche, es wiederholt zu sehen. In der That ist es unmöglich, sich eine prachtvollere Collection von Photographien zu denken, welche, sowie diese, die bemerkenswerthesten Landschaften und berühmtesten Denkmale der Natur und der Kunst in allen Theilen der Welt darbietet. Ein Besuch im Cosmorama ist nicht allein eine wirkliche Reise durch die ganze Welt, ausgeführt ohne Kosten und ohne Gefahr, sondern auch eine höchst lehrreiche Lecture in practischer Geographie, welche mehr bietet, als alle gelesenen Schilderungen. Die Gallerie des Herrn Th. Metz, einzig in ihrer Art, enthält 2500 stereoscopische Ansichten aus allen Welttheilen in mehr als 60 Apparaten. Um so viele Meisterwerke zu vereinigen, hat der Besitzer nothwendiger Weise kein Opfer und keine Mühe gescheut. Ich kann daher nicht genug den geistigen Genuß empfehlen, welchen ein Besuch dieser Ausstellung bietet; es ist eben die belehrendste, interessanteste und annehmlichste Reise, welche überdies Jeder ohne die geringste Unbequemlichkeit unternehmen kann.

J. Boriée, Professor der Universität Püttich.

Die Herren Geschäftsleute, welche an die Familie von Marillac Forderungen zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen alsbald unter Couvert dem Unterzeichneten einzusenden.

6541

Frhr. von Marillac.

In Wiesbaden ist eine nachweislich sehr rentable Gastwirthschaft, zweiten Ranges, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von

6516

F. Baumann, Marktplatz 8.

5 Vorfenster,

3' 5" breit, 7' 2" hoch, werden gekauft Louisenstraße 18.

5537

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen.
Preise billigst. **A. Bedel**, Schachtstraße 7. 5619

Ruhrkohlen

beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen. **Fr. Bourbonus**. 6157

Ruhrer Ofenkohlen,

beste Qualität, sind billig vom Schiff zu beziehen bei
6478 **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4.

Ruhrkohlen

besten Qualität direct vom Schiff bei
5961 **Heinrich Heyman**,
Mühlgasse 2.

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

können direct vom Schiff an der Däsenbach von heute an wieder bezogen werden.
August Momberger, Moritzstraße 7. 4503

Ruhrkohlen,

beste Qualität, direct vom Schiff zu beziehen bei
6115 **Chr. Horcher** in Schierstein.

Bei **Steinhauer C. Roth** am Schiersteinerweg sind **Zimmerspäne**
Latten- und gebundweise billig zu haben und werden auf Verlangen in's
Haus gebracht. 5973

Landhaus-Verkauf.

2930

Eine schöne **Villa** an der Sonnenbergerstraße 21b, bestehend in 8 Zimmern,
6 Mansarden, Küche und allem Zubehör, ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Näheres **Neurostraße 34** bei **Schreiner Mayer**.

Das **Haus** **Friedrichstraße 20** ist zu verkaufen. Nähere Auskunft wird er-
theilt und Gebote entgegen genommen im Hause, **Parterre**, und **Adolphstraße 1**
bei **Dr. W. Voalser**. 3808

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Antsch** befindet sich **Kentengasse 4** (Heil. Geist) in **Mainz**. 4845

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concess. Hebammen am **Stadthaus Nr. 3**,
Mainz. 7788

Ein kleiner **Herd** und drei kleine **Plattöfen** mit **Rohr** stehen zu ver-
kaufen. Näheres **Stiftstraße 14a**. 6410

Ein **Kessel** für **Coatsheizung** steht zu verkaufen. Näheres **Schwalbacher-**
straße 16, **Parterre**. 6465

Ein elegantes **Coupé**, sehr gut erhalten, zweifach, mit **Rinderfz**, steht
billig zu verkaufen im **Hôtel Victoria** in **Frankfurt a. M.** 6436

3-400 Fuß rothtannees **Gartengeländer**, fast neu, ist bei **Daniel**
Bedel zu verkaufen 6096

Friedrichstraße 20 eine **St.** sind **Kartoffeln** per **Rpf.** 9 kr. zu haben. 2835



Dr. Fried. Lengil's Birken-Balsam.

5

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben, verleiht ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische; entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs samt Gebrauchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Opomade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Mit Postversendung werden für Emballage bei einem Kruge 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

General-Depot bei **L. G. Moesinger** in Frankfurt a. M.

Depot in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vorm. A. Thilo, Kirchgasse 10.

Illustrirte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen
Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

Die praktischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Schöne Harzer Kanarienvögel sind zu verkaufen Bahnhofstraße 1, 3. St.
Anzutreffen Morgens von 6—8 $\frac{1}{2}$ Uhr. 6118

Adlerstraße 1 ist schöner Spinat zu verkaufen 6147

Ein gebrauchtes Krautwägelchen wird zu kaufen gesucht. H. Exp. 6510

Gesangverein „Union“.

Heute Abend 9 Uhr: Probe bei J. Nicolai.

261

Geschäfts-Verlegung.

Die Lithographie, Steindruckerei und
Papierhandlung

von

Gehr. Otto

befindet sich jetzt

Bahnhofstraße No. 12

(Saalbau Schirmer).

6224

Von heute an wohne ich nicht mehr Kerostraße 42, sondern Ellenbogen-
gasse 11, 3. Stock.

Wiesbaden, den 1. October 1869.

Fassel, Gerichtsbote. 6542

Das Cabinet zum Rasiren und Haarschneiden
des Unterzeichneten befindet sich nunmehr auf das comfortabelste eingerichtet:

Webergasse 32,

erster Boden von der Luggasse aus. Abonnements auf das Cabinet sowohl
als in der Stadt bei aufmerksamer Bedienung. Chirurgische Hülfeleistungen
auf das Sorgfältigste. Achtungsvoll

6520

Fr. Carl, geprüfter Bader.

Tanz-Unterricht.

Zu dem bereits begonnenen Cursus können im Laufe der nächsten Woche
noch Schüler, besonders Damen, beitreten.

Gefällige Anmeldungen werden entgegengenommen in meiner Wohnung,
Moritzstraße 5, und in dem Unterrichtslocale, Kirchgasse 8, Himmel'scher
Saal, Abends von 8—10 Uhr.

6527

Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.



Markt 7.

313

Heute Nachmittag treffen ein: Frischer Salm, Seezungen, Tarbutt,
Kablau, Schollen, Schellfische, abgeschlachtete Hechte; ferner sind frisch ein-
getroffen: Kieler Bückinge (zum Braten u. Roheessen), See-Matresen (maquereau),
Blauföschchen aus dem Bodensee, sowie Backfische.

Sehr gute Kartoffeln per Kumpf 8 kr., im Walter billiger, empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse. 6529

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 6. October d. Js. Abends 8 Uhr **Versammlung** im Casino.

Tagesordnung: Antrag des Herrn Dr. W. Bogler über eine weitere Anwendung des hiesigen Thermalwassers. 140

Schützen-Verein.

Am 3., 4., 10. und 11. October 1869, jedesmal Nachmittags von 2 Uhr an, findet auf der Schützenhalle ein

Preis-Schiessen

statt. Es wird nur freistehend und aus freier Hand auf Feld- und Stand-
lehrscheiben nach Tabellen à 3 Schuß geschossen und kostet der Schuß
sechs Kreuzer. Die Anzahl der Tabellen, welche ein Schütze nehmen
kann, ist unbeschränkt. Mit seinen Tabellen kann der Schütze auf jede Ent-
fernung nur einen Preis erringen.

Bei Abnahme von mindestens 500 Tabellen werden 30 Preise ausgegeben.

Jeder Schütze, welcher mindestens 10 Tabellen geschossen hat, erhält für
einen **Gulden** einen Schuß auf die Ehrenscheibe, welche am Schluß des
Schießens herausgeschossen wird.

Für den besten Schuß erhält der betreffende Schütze einen **silbernen Pokal**
im Werthe von 30 fl und wird als „Schützenkönig“ ausgerufen.

Montag den 11. October Nachmittags:

Gesellschafts-Schießen

auf der Jagdscheibe, und Abends 8 Uhr:

Schützen-Essen

im Badischen Hof (Nerostraße) per Couvert à **Einem Gulden**.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder ein.

Der Vorstand. 221

Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 17. October l. J. feiert der hiesige Gesangsverein **Union** (im
„Saalbau Schirmer“) sein 6. **Stiftungsfest**, verbunden mit einem **Vocal-**
und **Instrumental-Concert** mit darauffolgendem **Balle**, wozu wir Freunde
und Bekannte freundlichst einladen.

Der Vorstand.

NB. Karten für einen Herrn mit einer Dame 36 fr., jede weitere Dame
12 fr., sind zu haben bei Herrn Gastwirth **Nicolai**, Römerberg, Vereins-
local zur Stadt Frankfurt und Abends an der Casse. 291

Der Unterzeichnete wohnt **Länggasse 40** (Conditorei Abler).

6519

Heinrich Eberius, Gesanglehrer.

M. Dietz Wwe., Friedrichstraße 6, empfiehlt einen vorzüglichen reinen
Oppenheimer Wein per $\frac{1}{2}$ **Schoppen** 6 fr., **Oberingelheimer Rothen** per
 $\frac{1}{2}$ **Schoppen** 12 fr., sowie ein gutes **Glas Frankfurter Bier** à 4 fr. 6556

Ein vorzüglicher **Stuk-Fügel** ist zu vermieten oder sehr preiswürdig zu
verkauft **Mauritiusplatz 4**, 2 Treppen hoch. 6397

Die sich so gut bewährten **Kaffeeröster** in heißer Luft und gute **Kaffees-**
mühlen empfiehlt **L. Kalkbrenner**, Friedrichstraße 10. 3952

Restauration Dietz, Friedrichstraße 6.

Morgen und jeden Sonntag:

Harmonie.

6555

Anfang 4 Uhr.

Gutes Bier per Glas 5 kr., vorzügl. Wein per halben Schoppen 6 kr.

Bayerischer Hof.

6543

Heute Abend von 6 Uhr an

Spanbau.

Heute Abend Spanbau

6531

bei Georg Weidig, Kirchgasse 12.

Heute Abend gebackene Fische, gutes Bier und Apfelwein bei Gastwirth **Müller**, Platterstraße 6. 6552

Morgen Sonntag frisch gebackene Fische.

6546

Rheinluft in Schierstein.

Aufziehende Kirchweih

findet Sonntag den 3. und Montag den 4., sowie Sonntag den 10. October zu Istdadt statt (der Zug beginnt um 12¹/₂ Uhr), wozu sämtliche Kirchweihburschen freundlichst einladen.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. 6389

Sonnenberg.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet im Gasthaus zur goldenen Krone Flügelmusik mit Begleitung statt. B. Noll. 6486

Petroleum-Lampen-Lager

von **Fr. Lochhass**, Metzgergasse 31, empfiehlt alle Arten Tisch-, Wand-, Hand- und Hängelampen, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten, zu außerordentlich billigen Preisen. Reparaturen, sowie das Einrichten von gewöhnlichen Oellampen oder älteren Petroleum-Lampen mit best anerkannten Rundbrennern wird täglich und billigt besorgt. 657

Oelfässer,

zu Wasser- oder Pfuhlfässer geeignet, bei

6533

Jos. Berberich, Louisenstraße 18.

Zu verkaufen: 3 Fenster, 1 Tisch, 3 Stühle, 2 Strohsäcke bei **H. Wolf**, Louisenstraße 16 im Hinterhaus. 4499

Zum Letzten (6.) Lehr-Cyclus

der Gander'schen Schreib-Methode (siehe Abhandlung über dies. „Rhein. Kurier“ No. 232), dessen Beginn Montag den 4. October stattfindet, werden Damen und Herren, welche noch demselben beitreten, resp. sich in 12 Lehrstunden eine den Anforderungen der Zeit gemäß entsprechende Handschrift anzueignen wünschen, freundlichst ersucht, ihre Anmeldungen baldg.-fl. und spätestens bis incl. Montag — Wohnung: Kranzplatz 4, Wiesbaden — zu machen.

Das Honorar (zahlbar erst bei'm Schluß der Lehrstunden) beträgt, wie bisher, im gemeinsamen Zirkel 7 fl. 30 kr., auch wird Separat-Unterricht in und außer'm Haus erteilt. **Max. Gander.** 6322

Wir zeigen hierdurch an, daß unser Laden von morgen an
alle Sonntage
offen bleibt.

Wiesbaden, den 1. October 1869.

E. L. Specht & Comp. 6538

Die Hälfte eines Speersitzes, zweitvorderste Reihe, ist abzugeben. Näh. in der Exped. d. Bl. 6162

1/2 Platz in der ersten Hanggalerie wird abgegeben. Näheres bei dem Portier in den „Vier Jahreszeiten“. 6407

1/2 Platz 1. Hanggalerie wird abgegeben obere Rheinstraße 35. 6388

Für die Hälfte der Theater-Vorstellungen im Winter-Abonnement ist die Fremdenloge, ganz oder getheilt, abzugeben. Näheres Expedition. 6142

Erste Rangloge werden zwei Viertel-Plätze gesucht. Näh. Exp. 6498

Für Wirthe und Defonomen

bringe das Mahlen und Relttern bei meiner Dampfsägemühle wieder in empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldtst an mich gelangen zu lassen. 4:89

W. Gail, Dogheimerstraße Nr. 29a.

Neuen Bamberger Meerrettig, Kochzwiebeln, Knoblauch und neuen Majoran empfiehlt **Julius Prätorius,** Kirchstraße 26. 5286

Jeden Tag frische Dürkheimer Trauben und Tafelobst auf dem Markt dem Lämmchen gegenüber bei Obsthändler **Bodesheimer.** Sonntags Ellenbogergasse 9. 650

Ein vollständiges Eisenwerk zu einem Backofen ist zu verkaufen. Näh. Steingasse 24. 6536

Ein im besten Zustande befindlicher Krautständer, 7—8 Mahnen haltend, ist zu verkaufen Herrnmühlgasse 2. 6521

Kopellensstraße 1 ist eine Diensthoten-Bettlade zu verkaufen. 6528

Rüsse das Hundert 8 kr sind zu haben Steingasse 24. 6536

Eine gute Drehbank mit vollständigen, sehr guten Instrumenten, nebst einem großen Schleifsteine, ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6373

Saalgasse 16 sind Mauskartoffeln und alle Sorten Kartoffeln billig zu verkaufen. 6475

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 26. September bis 2. October 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr 20 Sgr., 1 Malter (140 Pfd.) Korn 3 Thlr. 19 Sgr. 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr 15 Sgr. 1 Ctr. Heu 1 Thlr. 6 Sgr., 1 Ctr. Stroh 19 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Lämmer per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Viehwarenmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg., 1 Pfund Butter 12 Sgr. — Pfg., 25 Eier 12 Sgr. 10 Pfg., 100 Sandlase 2 Thlr. — Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 17 Sgr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., Flammkohl per Stück 4 Sgr. 7 Pfg., Gurken per Stück — Sgr. 7 Pfg., Kopfsalat per Stück 7 Pfg., gelbe Rüben per bid. 7 Pfg., Weißkraut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pfg., Kohlrabi (obererdig) per Stück 7 Pfg., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pfg., Trauben per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg., Zwetschen 100 Stück 5 Sgr. 2 Pfg., 1 Hase 24 Sgr., 1 junge Gans 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., 1 junge Ente 20 Sgr. — Pfg., 1 Feldhuhn 14 Sgr. — Pfg., 1 junger Hahn 12 Sgr., 1 junges Huhn 17 Sgr. 2 Pfg., 1 junge Fasan 4 Sgr. — Pfg., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg., Hecht per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg., Badsische per Pfd. 2 Sgr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 9 Pfg., ein dahier ähnliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 10 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 fr. oder 3/4 Pfg., b) 1 Milchbrod 1 fr. oder 3/4 Pfg. Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thlr. — Sgr. — Pfg.

		im Detail	9	15	—	—
"	2. " " " " "	im Detail	8	15	—	—
"	" " " " " "	im Detail	9	—	—	—
"	(gewöhnliches) " " " " " "	im Detail	8	—	—	—
"	" " " " " "	im Detail	8	15	—	—
Roggenmehl	" " " " " "	im Detail	5	25	—	—
		im Detail	6	5	—	—

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dürrfleisch	7 Sgr. 5 Pfg.
Ruh- oder Rindfleisch	4 " 3 "	Rierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwarzenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalbsteisch	5 " 2 "	do. (geräuchert)	— " — "
Hammelfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwurst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	— " — "
Schinken	8 " 7 "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 1. October 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Mainz, 1. October. (Fruchtmarkt.) Ziemlich dieselben Preise wie vorige Woche. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 30 kr. bis 12 fl., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 15 kr bis 8 fl. 30 kr., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. 30 kr. bis 8 fl. Im Großhandel Export von Gerste nach Holland.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 231)

2. October 1869.

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, Garantie ein Jahr.

kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. namentlich aller Arten Möbel, Spiegel, Betten, Teppiche &c., in großer und reicher Auswahl. Mündliche oder schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 4. October Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenscheiben-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 kr. Standgeld.
531 Die Schützenmeister.

Consum- & Spar-Verein.

Laden No. 1: Obere Webergasse 32, 185

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfehlte reinschmeckende Kaffees das Pfund zu 30, 32, 34, 36, 38, 40 bis 48 kr., sowie alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Tagespreisen.

Schöne Kastanien

empfehlte billigt A. Schirmer, Markt 10. 6372

Neue mittelgroße Linsen

per Kumpf 45 kr. empfiehlt F. L. Schmitt. 5478

Prima Schweineschmalz

in frischer Waare empfiehlt J. C. Keiper, Michelsberg 6. 5642

Fußbodenlack in diversen Farben, schnelltrocknend und haltbar, sowie Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig, empfiehlt Eduard Weygandt, Langgasse 29. 6129

Tafel- und Brückenwaagen

empfehlte L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 3953

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Rüben zu haben. 6044

Neue große Kastanien

empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 6386

Gutes Mittagessen von 12 kr. an, Abendessen von 9 kr. an und Kaffee zu jeder Tageszeit
Restauration Bilse, Michelsberg 24. 5795

Eine Parthie Bettfedern

sind billigst zu verkaufen.

6390

J. Astheimer, Kirchgasse 32.



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

Fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

Für die bevorstehende Saison empfehle ich mein reichsortirtes Lager in

Tapestry, Brüsseler und schottische Teppiche,

Sopha-, Pult- und Bett-Vorlagen,

Treppen- und Gangläufer in jeder Breite, Angorafelle in allen Farben zu billigen Preisen.

6291

Louis Dams, Hoflieferant, große Burgstraße 5.

Tapeten-Lager,

Wachstuche, Rouleaux.

Reiche Auswahl, — billigste, feste Preise.

4674

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Damen- und Kinderkleider aller Art, sowie Weißnähereien, im Einzelnen und in ganzen Ausstattungen, werden schnell und gut angefertigt Louisenstraße 35, Parterre.

6323

P. Peaucellier, Marktstrasse 11,
empfiehlt das Neueste in

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, Hutstoffe und Formen etc.,**
Seide-Sammet von 1 fl. 36 kr. an, in bunt von 1 fl. 48 kr. an, **Baum-**
wolle-Sammet von 36 kr. anfangend. **Hutformen** in rund von 4
bis 7 kr., im Duzend billiger.

Filz-Hüte

von 30 kr. anfangend. In besonders großer Auswahl empfehle ich

ächte Pariser Blumen & Federn, **fertige Hüte**

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten.

9

LOUIS FRANKE,

Spizen- und Weißwaaren-Handlung,

empfiehlt wegen vorgerückter Saison zu bedeutend ermäßigten Preisen:
Gestickte Garnituren von 36 kr. an. ganz feine gestickte Garnituren
mit ächter Valenciennespize, ächte Spizenkragen mit Schleifen,
schon von 48 kr. an bis zu den feinsten, ächte Spizen-Coiffuren
von 2 Thlr. an, Stuartskragen und Mützen von der Elle,
Spizenbarben in schwarz und weiß, Taschentücher, Brautschleier
und Hauben, 8 Ellen gestickte Streifen zu 1 Thlr. 6057

Verkaufslokal: alte Colonnade 33.

Fertige Hüte,

Halbstrausen, feine Pariser Blumen, Federn, Hutfaçons, Bänder und Hutstoffe
in neuen Zusendungen zu billigen Preisen. Modistinnen erhalten extra Rabatt.
247 **Chr. Maurer, Langgasse 2.**

Schwarzen SeidenSammt

in sechs Qualitäten von 2 fl. 36 kr. an, zu Jacken und Hüten sich eignend,
schwarze Sammtbänder

in allen Breiten, im Stück äußerst billig bei
6047

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Herrn- Hemden fl. 1. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher
fl. 1. 48 kr., jetzt fl. 1. 12 kr.; ferner Corsetten 48 kr., feine
Goldsaffian-Damenschuhe fl. 1. 24 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an,
Herrnbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommer-Hand-
schuhe und Filetstauchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Kinder-
stiefelchen 22 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 6 kr. — Sonntags ist mein
Laden den ganzen Tag offen.

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Turn-Verein.

Samstag den 2. October a. c. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr
General-Versammlung im Saale des Herrn Weins,
Goldgasse 2, eine Stiege hoch.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über den Turntag und das Bezirksturnen zu Erbenheim.
- 2) Berichterstattung über den Turntag zu Worms.
- 3) Beschlußfassung über die Annahme des nächstjährigen mittelhheinischen Turnfestes.
- 4) Vereinsangelegenheiten.

In Anbetracht der Wichtigkeit der Berathungsgegenstände ersuchen wir die verehrl. activen und unactiven Mitglieder freundlichst, recht zahlreich erscheinen zu wollen.

17

Der Vorstand.

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Montag den 4. October 1869:

Viertes Vereins-Concert

im
großen Saale des Kurhauses,

unter gefälliger Mitwirkung der Frau Kapellmeister **Freudenberg** (Sopran),
des Herrn **Borchers** (Tenor) von der Königl. Oper dahier, des Herrn
Greger (Baß) von dem Großherzogl. Hoftheater zu Darmstadt, sowie der
Kapelle des Königl. Preuß. Infanterie-Regiments Nr. 80 dahier.

PROGRAMM.

Die Jahreszeiten von J. Haydn.

Eintrittskarten à 1 fl. 45 kr. sind in allen hiesigen Buchhandlungen, bei
Herrn Kaufmann G. W. Winter, bei den Herren C. & W. Wolff
(Musikalienhandlung, Rheinstraße 17a), bei den Portiers im Kurfaal und
Abends an der Kasse zu haben.

259

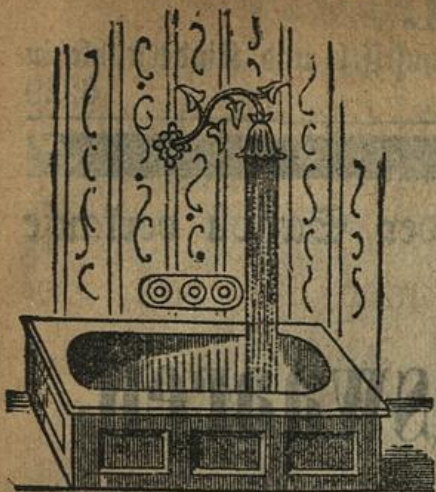
Anfang 7 Uhr Abends.

Schulutenfilien,

6340

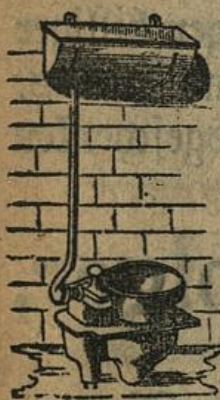
Schreib- und Zeichenmaterialien aller Art, besonders eine große Auswahl in
Schulkästchen, empfiehlt billigst **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Wasserleitungsgegenstände für Badeeinrichtungen.



Badewannen von Porzellan in einem Stück nebst erforderlichen Krähnen und Ventilgarnituren, **Badewannen** von Zink oder Guß mit Emaille, engl. Façon, mit Ab- und Ueberlauftröhen nebst eleganten Krähnenschildern mit Möbel oder ohne Möbel mit polirtem Wulst. Hierzu ein **kupferner Wasserwärmer** in zierlicher Säulofenform (binnen 15 Min. eine Wanne voll Wasser baderecht zu machen); **Badewanne** mit **Circulationsheizung** und **Wasche-Wärmer**; **Schauer- und Douchebadvorrichtungen**, zierliche **Bransärme**, **Zugventile**, **Badehähne** mit **Wandschilder**, **Ablatzventile** 2c. 2c.

Wasserleitungsgegenstände für Haus- und Hofbedarf.



Niederschraubhähne, **Haupthähne**, gewöhnliche **Hähne**, **Küchen-**, **Bad-** und **Toilettenhähne**, **Schwimmerhähne** für Reservoirs, **Druckventile** mit Selbstverschluß, **Ventilbrunnenständer** in Hofräume; **Wandbecken** in Porzellan und emailirtem Guß mit hermetischem Verschluß in den verschiedensten Arten für Corridors, Küchen- und Hofräume 2c.; **Waschtische** ganz in Porzellan, sowie mit Möbel, mit Wasserzufluß und eleganten Garniturtheilen für Schlafzimmer, Comptoirs 2c.; **Waterclosets** ganz von Porzellan nebst Kniestück (Syphon) mit Ventilzüge zur directen Verbindung mit der Wasserleitung, **Waterclosets** mit **Klappenabschluß** und kleine Wasserbehälter mit Schwimmerhahn zur Selbstfüllung; **Closets** ohne Wasserzufluß; **Pissoirs** in Porzellan und emailirtem Guß, mit und ohne Wasserzufluß, in großer Auswahl.

Wasserleitungsgegenstände für Garten- und Park-Anlagen.



Gartenhähne (Hydranten), mit und ohne äußerne Schutzkasten, in verschiedener Art; hierzu **Standröhren**, **Schlauchschrauben**, **Strahlröhren** mit Schippen zum Bewässern, **Standröhren** zum Füllen von Gießkannen; **Gruppenbegießer**, leicht transportable Vorrichtung zur Bewässerung; **Springbrunnenmündungen**, zierliche Strähle erzeugend, in großer Auswahl; **Fontaine-Statuen-Ornamente** aus broncirtem Zinkguß, nach neuesten Modellen.

Großes Lager in Wasserleitungs-Röhren, dem Druck der neuen Wasserleitung entsprechend, als: galvanisirte schmiedeeiserne Röhren und Façonstücke, **Bleiröhren**, verzinkt, mit besonders starker Wandung, äußerne, geprüfte **Ruffenröhren**. Durch directen Bezug die Preise billigt.

Gummischläuche mit u. ohne Spiralsdrath, **Gummi-Platten** u. **Schnüre**, **Gaushschläuche** in allen Nummern.

C. J. Stumpf in Wiesbaden,

Fabrik für Wasserleitungsgegenstände und Pumpenwerke.

W. A vi en y, Stuhlfabrikant, **Steingasse 4,**

empfehl't dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle und Kinderstühle in großer Auswahl zu festen Preisen. 6229

Wegen herannahendem Schlusse der Saison verkaufe ich eine große Parthie

Cristall- und Glaswaaren,

für Geschenke und den Gebrauch geeignet, zu herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager billiger und feiner Bedarfsartikel für Haushaltungen und Hotels, sowie **Fantasigegenstände**, zu Gelegenheitsgeschenken passend.

P. A. Tacchi's Nachfolger,

aus Frankfurt a. M.

Pavillon, alte Colonnade No. 1, vis-à-vis dem Theater,
5974 Wiesbaden.

Broderies
de Nancy.

GRAND MAGASIN
de

Lingerie
française.

N. Henry de Nancy

hat die Ehre, den geehrten Damen anzuzeigen, daß sein Laden von heute an wieder geöffnet ist und empfehl't zugleich eine große Auswahl frisch angelommener Waaren zu staunend billigen und festen Preisen.

Taunusstrasse 27.

6065

Ausverkauf

einer großen Auswahl von fertigen und angefangenen **Stidercien** zu herabgesetzten Preisen von

Bernh. Dreher, Sattler,
H. Burgstraße 1.

4470

Es wird noch **Wäsche** zum Waschen und Bügeln angenommen Römerberg 6
zwei Stiegen hoch. 6154

Lampen-Lager.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehender Winter-Saison sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von Lampen, Lampen-Glocken, -Gläsern und -Dochten jeder Art.

Das Umändern von gewöhnlichen Oellampen in Petroleumlampen, sowie von Petroleum-Flachbrennern in Rundbrenner neuester Construction wird prompt und billig besorgt.

J. D. Conrad, Häfnergasse 19
4979

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzig auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen

der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, -Garn, -Nadeln und -Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien) von 9 Millionen, rückzahlbar mit 27 Millionen 350,000 Lire (28 fr.)

Nächste Ziehung am 10. October ds. Js.

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rthlr. 40. — im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von

500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000,
60,000, 50,000 Lire u. s. f.

gewonnen werden müssen. Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 45. oder Rthlr. 25. 22 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

112

Moriz Stiebel Söhne,
Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

Weingrüne Transportfässer werden zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen
Neugasse 1a.

5942

Crinolinen & Corsetten

in reicher Auswahl billigt bei
96

Josef Roth,

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

3 & 6 kr. Reislämme und Frisirlämme von Hautschul bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Eiserne Bettstellen

empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post. 3389

Werkgeräthe

von anerkannt vorzüglicher Qualität, wie: Wiegmesser, Doppelbeile, Spalter, Sägen, Schlagbeile, Messer, Blasbälge etc. empfehlen unter Garantie

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 6238

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige **Kinderspielwaaren-Geschäft** in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10.

11469

Teppiche.

Eine große Auswahl englischer Plüsch-Teppiche à 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 30 kr. per Elle.

B. Ganz & Comp. in Mainz,
18 Neu, Flachsmarkt, C 222.

NB. Größere Proben stehen auf Verlangen durch die Mainzer Boten franco zu Diensten.

Cement

in stets frischer Waare empfiehlt in Tonnen wie im Anbruch billigt

6128

Eduard Weygandt, Langgasse 29.

Ein sehr schöner Mahagoni-Bücherschrank und mehrere Mahagoni-Tische

sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. Exped. 6217

Eine große Hecke, für Tauben, ist zu verkaufen Wellritzstraße 16. 6312

Zu verkaufen: Große und kleine Kommoden, Kanape's, Spiegel, ovale, runde und eckige Tische, Waschränken, Kleider- und Küchenschränke, Rohr- und Strohstühle, letztere per Stück 2 fl., Platterstraße 1. 5568

Hochstätte 22 sind fortwährend alle Sorten Borde, Dielen und Schallerbäume, sowie ein zweithüriger Küchenschrank ohne Aufsatz billig zu verl. 6345

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von Bureau- oder Comptoirarbeiten gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Näh. Exped. 1869

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 231)

2. October 1869.

Cäcilien - Verein.

Morgen Vormittag 9 Uhr im Cursaale Generalprobe mit Orchester und
den Solt. 259

Als Geschenk für das Versorgungshaus für alte Leute von den Herren
Tünchermestern: Heinr. Hartmann 25 Sgr., Böcher 10 Sgr. und Heß
10 Sgr. Expertengebühren erhalten zu haben, bescheinigt dankend

Der Rechner: A. Stein. 101

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Ge-
schäftslocal von heute an sich nicht mehr Kirch-
gasse No. 17, sondern

große Burgstraße No. 1,

vis-à-vis dem Herrn Kaufmann **A. Jung**
sich befindet.

Ich bitte das mir seit 22 Jahren geschenkte
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

C. Leyendecker & Cie.

305

Auswanderer nach Amerika

via Bremen, New-York, Baltimore

befördert zur größten Zufriedenheit der Interessenten die

Haupt-Agentur **Carl Jäger**, Langgasse 16.

Jede Auskunft wird gerne und gratis ertheilt.

6509

Versammlung der Zimmerleute

Samstag Abend im **For-
hanntenberg.** 6413

Nerostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen.

5333

Bur gefälligen Beachtung!

Meinen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich nicht mit Herrn Godte in Compagnie arbeite, sondern mein Geschäft auf eigene Rechnung betreibe und bitte um gest. Aufträge unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

6502

Heinrich Kiessling,
Feilenhauer-Meister, Römerberg 27.

Unserer langjährigen wie auch neueren verehrten Kundenschaft theilen wir hierdurch mit, daß unser Lager in

Tuchen, Bukskins und Stoffen aller Art

für die Winter-Eaison bestens assortirt ist.

Unser Maß-Geschäft wird von tüchtigen Zuschneidern geleitet, entspricht allen Anforderungen, was Bedienung und Preise betrifft. Wir halten uns daher bestens empfohlen.

L. & M. Dreyfus,

6515

Langgasse 53.



Uhren-Verkauf.

Neue 18karatige goldene Damenuhren (in 8 Rubins gehend) zu 25 fl., silberne vergoldete Damenuhren zu 10 und 11 fl., silberne Herrnuhren zu 7 bis 8 fl., neugoldene Ramadour-Uhren, welche am Diegel aufgezogen werden, 12 und 13 fl. per Stück, neugoldene Herrnuhren 9 fl., im Tragen so schön wie Gold. Auch werden daselbst Uhren, Gold und Silber angekauft oder umgetauscht.

6503

Frau **Prinz**, obere Webergasse 51.

Mühlsteine,

Champagner- und Holländer-, bei

6332

Rabus & Stoll in Mannheim.

Unter Verschwiegenheit werden Pfänder angelegt und ausgelöst, überhaupt alle Commissionen gut besorgt. Frau **Prinz**, obere Webergasse 51. 6503

Ein kleiner, feiner Affenpinscher und ein guter Boxer, sowie ein leichtes Ziehlarrenchen und ein großer Tisch billig zu verkaufen obere Weberg. 51. 6503

Boologischer Garten in Frankfurt a. M.

Sonntag den 3. October Vormittags von 7 bis 12 Uhr (zum letztenmale in diesem Jahre) ist der Eintrittspreis auf

6 Kreuzer per Person ermäßigt.

Von 12 bis 2 Uhr bleibt der Garten für Jedermann geschlossen.

Der Verwaltungsrath.

Die Taunus-Bahn gewährt mit den auf den betr. Stationen zu erscheidenden Zügen (mit Ausnahme der Schnellzüge) ermäßigte Fahrpreise.

39

Restauration Pallat,

16 Michelsberg 16.

Heute Abend: **Gans mit Kastanien.**

Café Restaurant Adolphshöhe.

Von heute an einen ausgezeichneten Bodenheimer 1868er per Schoppen 15 kr.

5798

Dotzheim.

Morgen Sonntag den 3. October feiert der Gesangsverein zu Dotzheim (im Gasthaus zum goldenen Löwen) sein jähriges Stiftungsfest, verbunden mit

Vocal- & Instrumental-Concert und Ball,

unter gütiger Mitwirkung mehrerer Gesang- und Turnvereine, wozu alle Freunde des Gesanges, sowie ein zahlreiches Publikum ergebenst einladet

Der Vorstand

des Gesangsvereins zu Dotzheim.

6492

Eis-Abonnenten,

welche auch ihren Eisbedarf noch nach dem 30. September beziehen wollen, ersuche ich freundlichst, mir dieses bis dahin zu melden, indem an dem Wagen nur bestelltes Eis abgegeben werden darf.

6382

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

273

Webergasse im Hotel de Nassau.

Neue holl. Vollenhänge

(sehr groß) per Stück 4 kr., empfiehlt

August Koch, Webergasse 3.

6489

Ein Mitleser der „Eölner Zeitung“ gesucht Rheinstraße 40.

6496

Aufforderung!

Diejenige Person, welche gestern Morgen in dem Hause Kleine Schwalbacherstraße 9 einen goldnen Ohrring aufgehoben hat, wird ersucht, ihn zurückzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige gemacht wird.

6539

Gustav Hahn, kleine Schwalbacherstraße 4.

Diejenige Person, welche einen Wasserkeffel von der Versteigerung im Rathhaussaale mitgenommen hat und erkannt worden ist, wird ersucht, denselben Dozheimerstraße 23 abzugeben.

6490

Verloren.

Eine arme Waschfrau verlor am Mittwoch Abend von der Mainzerstraße bis in die Rheinstraße 1 Thaler. Abzug. gegen Belohnung Hochstätte 12.

6504

Ein Geldtäschchen mit 30—32 fl. Inhalt wurde am Donnerstag Abend durch die Rheinstraße, Wilhelmstraße, Tannusstraße und zurück durch die Langgasse verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Ellenbogengasse 7 gefälligst abzugeben.

6554

Eine geübte Maschinenarbeiterin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Burgstraße 8 im 3. Stock.

6356

Eine geübte Weißzeugnäherin sucht Beschäftigung. Näh. Expedition.

6416

Brave Mädchen finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der

Wiesbadener Staniole- & Metallkapsel-Fabrik.

6402

Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näh. Expedition.

6431

Eine Frau sucht Monatstelle. Näheres Häfnergasse 17.

6455

Ein junges Mädchen sucht einen Monatdienst, Morgens von 10—12 Uhr. Näheres Schachtstraße 8.

6494

Mainzerstraße 21 wird Jemand gesucht, um jeden Morgen zwei Kinder zur Spielschule zu bringen.

6481

Ein Mädchen, das in allen Nähmaschinen-Arbeiten bewandert ist, sucht baldige Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäft. Näh. Kirchhofsgasse 6, 1 Stiege hoch.

6505

Stellen-Gesuche.

Dozheimerstraße 18, Hinterhaus, wird ein Mädchen bei Blech gesucht.

5960

Ein reinliches Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. October gesucht. Näh. neue Colonnade 20—31.

6208

Faulbrunnstraße 3 wird ein Dienstmädchen gesucht.

6417

Ein braves, fleißiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Oberwebergasse 36.

6415

Eine Köchin, die ihr Fach gut versteht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird sogleich gesucht Rheinstraße 18.

6513

Dozheimerstraße 18 im Hinterhaus wird ein Mädchen für Hausarbeit und Kinder gesucht.

6501

Ein anständiges Mädchen sucht bis zum 7. October eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Mezgergasse 23.

6522

Ein junges, anständiges Mädchen, welches sich einiger Hausarbeit unterzieht und Gelegenheit hat, die Maschinen-Näherel zu erlernen, findet dauernde Stelle bei H. Schütz, Häfnergasse 3.

6473

Eine Köchin, welche bürgerlich kochen kann, wird für das hiesige Civil-Hospital zum sofortigen Eintritt gesucht. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Gouvernanten, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen. Ebenso finden Mädchen gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 6056

Ein feines, gut empfohlenes Mädchen, welches gut nähen und blügeln kann, wird gegen hohen Lohn nach Brüssel gesucht. Näheres in Mainz, mittlere Bleiche No. 40, des Morgens. 6484

Ein gewandtes Mädchen aus anständiger Familie, welches alle feinen Hand- und Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle als feines Zimmermädchen oder in einer kleinen Familie als Haushälterin, am liebsten bei Fremden. Dasselbe ist im Besitze der besten Zeugnisse. Näheres Expedition. 6488

Ein Mädchen vom Lande, welches melken kann, wird in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition. 6495

Ein gebildetes Mädchen, alt 27 Jahre, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Blügeln bewandert ist, sucht als feineres Stubenmädchen eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 6525

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 5 im Vorderhaus. 6540

Hirschgraben 16 wird ein tüchtiges Dienstmädchen auf gleich gesucht. 6535

Ein junges, gebildetes Mädchen von außerhalb, das in allen weiblichen Handarbeiten, Putz-, Kleidermachen, sowie Stickeret geübt ist, wünscht ein Engagement bei einer anständigen Familie als Jungfer oder mit einer Herrschaft auf Reisen zu gehen. Näh. Adolphstraße 6 im Seitenbau, Parterre. 6532

Ein kräftiger Bursche von 17 bis 18 Jahren wird für dauernde Arbeit gesucht Schwalbacherstraße 25. 6240

Ein Bursche von 15—16 Jahren wird zum Ausgehen gesucht. Näheres Expedition. 5939

Ein braver Junge wird als Ausläufer gesucht Webergasse 34. 6439

Ein tüchtiger, junger Mann, Kellner, mit Sprachkenntnissen, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Stelle. Näheres Expedition. 6395

Ein tüchtiger Copist, der auch im „Negativ-Retouchiren“ bewandert ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Nur Solche wollen sich melden, die wirklich gute Zeugnisse besitzen. Näheres im phot. Atelier von Wagner und Jädel, Kapellenstraße 3. 6400

Für ein hiesiges Bureau wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen gesucht. Baar-Vergütung wird bewilligt. Näheres bei Herrn P. & W. Bidel, Langgasse 10. 6474

Ellenbogengasse 4 werden 2 Stuhlmacher gesucht. 6480

Schuhmacher Herrmann, Häfnergasse 18, sucht einen Lehrlingen. 5529

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann in die Lehre treten bei Gottfr. Herrmann. 4030

In eine hiesige Eisenwaarenhandlung wird ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 5655

Ein junger, solider Bursche vom Lande wird in ein Hotel gesucht. Näheres in der Expedition. 6491

Ein gewandter, junger Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 6125

Ein tüchtiger unverheiratheter Herrschafts-Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, wird zum 15. October gesucht. Näheres Expedition. 6526

6—8000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit zum Januar ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 5932

Drei sehr gute, alte Sprocentige Hypotheken von 750 fl., 1200 fl. und 1300 fl. sind sofort zu cediren. Näheres in der Expedition. 6112

3000 und 3500—4000 fl. sind zu verleihen durch
 Ehr. Faller, Röderstraße 43. 6287
 4000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit gesucht. Näh. Expedition. 6470
 Ein Capital von 5800 fl. wird auf Haus, Acker und Weinberg zu leihen
 gesucht. Näheres Expedition. 6483

Wohnungs-Gesuch.

Ein einzelner Herr sucht auf längere Zeit ein abgeschlossenes Logis von
 3 Piecen (elegant möblirtes Wohnzimmer und zwei Cabinette). Offerten
 mit Angabe des Miethzinses pro Monat oder halbes Jahr befördert die
 Expedition d. Bl. unter H. 10. 6479

Zwei freundliche Zimmer werden in der Nähe des Geisberges für den
 Winter zu miethen gesucht. Offerten wolle man bei der Expedition unter 10—10
 abgeben. 6497

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zim-
 mern, Küche etc., sofort zu vermiethen. Näheres Adel-
 heidstraße 6, Parterre. 5069

Dambachthal 2a, 2me, Jolies chambres meublées à louer.
 (Prix modéré.) schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 6261

Elisabethenstraße 6 Parterre

sind 2 Salons, 5 Schlafzimmer, fein ausmöblirt, nebst Küche mit vollständiger
 Einrichtung und Service, vom 1. October an zu vermiethen. Zu erfragen
 im Seitenbau. 4556

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer an einen
 Herrn zu vermiethen. 4089

Faulbrunnenstraße 6, Parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf
 1. October zu vermiethen. 6346

Friedrichstraße 4 im Hinterhaus ist eine Wohnung, bestehend aus zwei
 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. Januar 1870 zu verm. 6523

Friedrichstraße 10 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. 6339

Häfnergasse 5 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermiethen. 4753

Helenenstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 3359

Helenenstraße 12 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6114

Kirchgasse 11 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 6136

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 5416

Kirchgasse 25 im 2. Stock sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 5272

Leberberg 4

ist die Bel-Etage und Parterre, möblirt, auf den Winter sogleich zu vermiethen;
 sonstiges Zubehör, Küche und Keller. 5759

Marktstraße 25 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6304

Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus
 Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort
 zu vermiethen. 4669

Mauritiusplatz 3 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu verm. 6077

Nerostraße 21a ist eine möblirte, heizbare Pianoforte an eine ganz solide
 Person zu vermiethen. Näheres im 3. Stock daselbst. 6514

Nerostraße 36 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792
 Parkstraße 7 ist eine elegant möblirte Herrschafts-Wohnung nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten auf gleich für den Winter zu verm. 6200
 Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möblirtes Zimmer zu verm. 5185
 Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913
 Saalgasse 6 im Hinterhause ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6506
 Schillerplatz 2a, 2 Treppen hoch, sind zwei ineinandergehende hübsch möblirte Zimmer billig zu vermieten. 6276

Sonnenbergerstraße, Villa 13 a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621

Sonnenbergerstraße 21 a

sind zwei elegant möblirte Wohnungen zu verm. 6258
 Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672
 Taunusstraße ist eine elegant möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. Näheres Expedition. 5138
 Taunusstraße 5, zweite Etage, sind 2 möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten. 6033
 Taunusstraße 14 ist die Parterrewohnung, bestehend in 6 Piecen, Küche u. zu vermieten und sofort zu beziehen. 6422
 Taunusstraße 19 ist ein Laden und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223
 Taunusstraße 27 ist auf den 1. November (Sommerseite) ein schönes Logis zu vermieten. 6477
 Taunusstraße 45 im 3. Stock sind möblirte Zimmer auf Monate oder längere Zeit zu vermieten. 5988
 Wellrichstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 6392

Ein Salon nebst Schlafzimmer

ist obere Rheinstraße zu vermieten. Näheres Expedition. 5562
 Delenenstraße 3 ist ein großer Keller auf gleich zu vermieten. 6507
 Es können einige junge Leute, Einjährig-Freiwillige oder Gymnasten, Kost und Logis erhalten; daselbst ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Dranienstraße 2 im Laden. 5680
 Ein Einjähriger kann in der Friedrichstraße, in der Nähe der Kaserne, ein freundlich möblirtes Zimmer erhalten. Näheres in der Expedition. 5622

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 5822

Ein Schüler kann Kost und Logis erhalten. Näheres Wellrichstraße 20, zwei Stiegen hoch. 6063

Gymnasten oder Schüler der höheren Bürgerschule können bei mir Kost und Logis erhalten. Petsch, ev. Pir. a. D., Dranienstraße 14. 6365

K^o.

K^o.

Ein Fäßchen heute Abend.

6534

Gymnasiasten, Schüler etc. können Kost und Logis erhalten. Wo? sagt die Expedition.

Ein auch zwei Gymnasiasten oder Einjährige-Freiwillige können Kost und Logis erhalten Wellritzstraße 5, Parterre.

6019

5433

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche unseren nun in Gott ruhenden Vatten, Vater, Sohn, Bruder, Schwager, Schwiegervater und Großvater, **J. G. F. Stritter**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem Bürgerkrankenverein und Bürgerverein unsern innigsten Dank.

6472

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsern lieben Vatten, Vater, Bruder und Schwiebersohn, den Maurer **Anton Dormann**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die großen Beweise der Theilnahme, insbesondere dem hochlöbl. Katholischen Kirchen-Chor für seinen Grabgesang, unsern innigsten Dank.

6511

Die trauernden Hinterbliebenen.

Evangelische Kirche.

19. Sonntag nach Trin.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens um 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Conrady.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Consistorialrath Ohly.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conrady.

Katholische Kirche.

20. Sonntag nach Pfingsten. (Rosenkranzfest).

Vormittags: Heil. Messen sind 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Rosenkranz-Andacht.

Täglich sind heil. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstag Morgen um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Die Erstcommunicanten pro 1870 wollen sich künftigen Donnerstag Morgens um 11 Uhr in dem bekannten Zimmer der Marktschule versammeln.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 3. October Vormittags um 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhause, geleitet durch Herrn Prediger Hiepe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 7 Uhr kleine Kapelle, Sonntag Morgen 10 Uhr große Kapelle.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.